

Racemisation bezeichnet«. Aus dem Zusammenhang ergibt sich daß Hr. v. Halban infolge des von uns gebrauchten Ausdrucks »Racemisation« zu der Ansicht gelangt ist, daß ich in Bezug auf den Mechanismus der Drehungsabnahme prinzipiell abweichender Meinung sei. Indessen wurde das Wort Racemisation in der oben erwähnten Arbeit (diese Berichte 41, 1029 ff. [1908]) nur im Sinne von Inaktivierung gebraucht, ohne über den eigentlichen Vorgang etwas aussagen zu sollen. Die Bezeichnung »Autoracemisation« gedenke ich im übrigen — namentlich soweit es sich um aktive Bromide handelt — nicht fallen zu lassen, da dieses Wort von Anfang an zur Bezeichnung des diskutierten Vorganges gedient hat, und da überdies aus unseren Versuchen hervorgeht, daß die aktiven Salze nach eingetretenem Gleichgewicht sich etwa zur Hälfte als racemische Formen zurückgebildet haben.

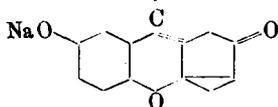
Auf einige Einzelheiten gedenken wir gelegentlich der in Aussicht gestellten ausführlichen Arbeit zurückzukommen.

#### Berichtigungen.

Jahrgang 41, Heft 11, S. 2452. Die beiden Formeln müssen lauten:



Jahrgang 41, Heft 11, S. 2453. Die linksstehende Formel muß lauten:  
C<sub>6</sub>H<sub>4</sub>.COONa



Jahrgang 41, Heft 11, S. 2457. Von den vier oben befindlichen Formeln muß die letzte lauten:

